



# **Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss**

zum 31. Dezember 2021

## **SOLVECON**

**-Anlagefonds nach Luxemburger Recht-**

«Fonds commun de placement» („FCP“) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

**Handelsregister-Nr. K1899**

Der vorliegende Bericht für den Umbrella-Fonds

**«SOLVECON»**

umfasst folgenden Teilfonds:

- Global Opportunities Fund

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen an die Anleger	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	4
<b>Teilfonds Global Opportunities Fund</b>	<b>6</b>
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds	6
Währungs-Übersicht des Teilfonds	6
Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds	6
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds	6
Vermögensaufstellung des Teilfonds	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds	9
Vermögensentwicklung des Teilfonds	9
Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich	10
Anhang zum Jahresabschluss	11
Prüfungsvermerk	15
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	18

Das zusammengefasste Fondsvermögen des Investmentfonds SOLVECON besteht zum 31. Dezember 2021 ausschließlich aus dem Teilfonds SOLVECON Global Opportunities Fund.

## Informationen an die Anleger

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet am 31. Dezember desselben Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2013) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Der Fonds unterliegt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## Management und Verwaltung

### **Verwaltungsgesellschaft**

LRI Invest S.A.  
9A, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach  
[www.lri-group.lu](http://www.lri-group.lu)

### **Managing Board der Verwaltungsgesellschaft**

Utz Schüller  
Mitglied des Managing Board  
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer  
Mitglied des Managing Board  
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

bis zum 28. Februar 2021:  
Thomas Grünewald  
Mitglied des Managing Board  
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

### **Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft**

David Rhydderch (Vorsitzender des Aufsichtsrats)  
Global Head Financial Solutions  
Apex Fund Services  
London/Großbritannien

Thondikulam Easwaran Srikumar  
(Mitglied des Aufsichtsrats)  
Global Head Fund Solutions  
Apex Group Ltd.  
Hong Kong/China

bis zum 31. Mai 2021:  
Thomas Rosenfeld (Mitglied des Aufsichtsrats)  
Mitglied des Vorstands  
Baden-Württembergische Bank  
Stuttgart/Deutschland

seit dem 1. Juni 2021:  
Dirk Franz (Mitglied des Aufsichtsrats)  
Mitglied der Geschäftsführung  
LBBW Asset Management Investment-  
gesellschaft mbH  
Stuttgart/Deutschland

### **Anlageberater**

bis zum 30. Juni 2021:  
SOLVECON INVEST GmbH  
Otto-Lilienthal-Straße 20  
D-28199 Bremen  
[www.solvecon-invest.de](http://www.solvecon-invest.de)

### **Verwahrstelle sowie Register- und Transferstelle**

European Depositary Bank SA  
3, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach  
[www.europeandepositorybank.com](http://www.europeandepositorybank.com)

### **Zentralverwaltungsstelle**

Apex Fund Services S.A.  
3, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach  
[www.apexfundservices.com](http://www.apexfundservices.com)

### **Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland**

SOLVECON INVEST GmbH  
Otto-Lilienthal-Straße 20  
D-28199 Bremen  
[www.solvecon-invest.de](http://www.solvecon-invest.de)

### **Zahlstelle sowie Informationsstelle in dem Großherzogtum Luxemburg**

European Depositary Bank SA  
3, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach  
[www.europeandepositorybank.com](http://www.europeandepositorybank.com)

### **Vertriebsstelle in der Bundesrepublik Deutschland**

SOLVECON INVEST GmbH  
Otto-Lilienthal-Straße 20  
D-28199 Bremen  
[www.solvecon-invest.de](http://www.solvecon-invest.de)

### **Abschlussprüfer**

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
2, rue Gerhard Mercator  
L-2182 Luxemburg  
[www.pwc.com/lu](http://www.pwc.com/lu)

## Bericht über den Geschäftsverlauf

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

das Börsenjahr 2021 startete mit einem Aufreger in den USA, da der amtierende US-Präsident Donald Trump wegen vermeintlicher Wahlmanipulation die Präsidentschaft nicht abzugeben drohte und es zu einem Sturm von Demonstranten auf das Capitol kam. Die Börsen reagierten darauf allerdings nur kurz mit erhöhter Volatilität. Am 20. Januar 2021 konnte dann Joe Biden das Amt des Präsidenten übernehmen. Danach bestimmten dann gute Nachrichten zu Impfstoffen gegen Covid19, die durch beschleunigte Zulassungsverfahren schnell zum Einsatz kommen konnten und zunächst die Sorge vor weiteren Auswirkungen der Pandemie auf die Wirtschaft eindämmten, das Börsengeschehen. Auch die sechs Tage lange Blockade des Suezkanals durch ein Containerschiff verlangsamte die positive Dynamik an den Aktienbörsen zunächst nur wenig. Schnell wurden dann jedoch die Auswirkungen auf die Lieferketten, die ohnehin durch die Pandemie gestört waren, ersichtlich und die Aktienmärkte begannen in eine Konsolidierungsphase über zu gehen.

Im September wurde der DAX von 30 auf 40 Werte erweitert, auch um durch eine größere Diversifikation für Ereignisse wie 2020 den Wirecard Skandal und damit verbundenen Kursstürzen vorzusorgen. Mit Befürchtungen, dass die COVID-19 Impfstoffe nicht gegen die Omikron-Variante helfen könnten, und verstärkt aufkommenden Inflationsorgen, kam es dann zunächst zu scharfen Korrekturen an den internationalen Aktienmärkten. Zum Jahresende konnten die zeitweiligen Verluste dann jedoch wieder aufgeholt werden. Der MSCI World schloss das Jahr mit einem Zuwachs von 22,35% ab, der S&P 500 mit 26,89%, der Nikkei 225 mit 4,91%, der europäische DJ Stoxx Europe 600 mit 22,24% und der DAX mit 15,79%.

Die Rentenmärkte setzten insgesamt ihren Trend zu niedrigen Zinsen fort. Nur zum Ende des Jahres stiegen die Zinsen wegen verstärkter Inflationsangst wieder an. Die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Inflationsrate in Deutschland stieg im Jahr 2021 mit 3,1% gegenüber dem Vorjahr so stark wie zuletzt 1993.<sup>1)</sup> Und so veränderte sich die Rendite 10-jähriger deutscher Staatsanleihen, welche zu Anfang des Jahres noch bei -0,57% lag, auf -0,17%. Der Euro verlor gegenüber dem US-Dollar deutlich an Wert. Während er noch Anfang des Jahres bei 1,2216 US-Dollar notierte, beendete er das Jahr bei 1,1371. Auch der Preis für die Feinunze Gold verlor an Wert und schloss bei 1.827 US-Dollar, gegenüber 1.898 US-Dollar im Vorjahr.

Das Fondsmanagement hat im Berichtsjahr 2021 die Anlagestrategie einer hohen Aktienquote mit sehr gutem Anlageerfolg fortgeführt. So konnte das Fondsportfolio von der anhaltenden Erholung der Aktienmärkte profitieren und eine Wertentwicklung für das Gesamtjahr in der I-Tranche von 24,20% und in der A-Tranche von 23,30% erzielt werden.<sup>2)</sup>

Neben dem Aktienexposure, das im Durchschnitt zwischen 70% und 80% lag, wurde regelmäßig eine Position in einem Exchange Traded Commodity auf physisches Gold zwischen ca. 5% und 10% gehalten, um am steigenden Goldpreis zu partizipieren und eine risikodiversifizierende Wirkung durch die niedrige Korrelation zur Anlageklasse Aktien zu erreichen.<sup>3)</sup> Der übrige Anteil am Portfolio wurde regelmäßig in Liquidität, also Bankguthaben gehalten. Anlagen in Anleihen wurden nicht getätigt, da das Fondsmanagement das Chance-/Risikoprofil dieser Anlageklasse auf Grund des historisch niedrigen Zinsumfeldes und der zunehmenden Zinsänderungsrisiken in Folge steigender Inflationsdaten als unattraktiv bewertete. Bei den Aktienanlagen waren in besonderem Maße der Anlageerfolg der Direktinvestments in europäische Aktien, deren Auswahl durch den bewährten Aktienanalyseprozess des Fondsmanagements erfolgte, sowie die gute Performance der Aktienfonds auf vietnamesische Aktien Treiber für die Wertentwicklung.

Das Risiko einer höheren Volatilität des Fondsportfolios in Folge des hohen Aktienanteils wurde regelmäßig durch dessen anteilige Absicherung mittels Aktien-Futures reduziert, so dass die 12-Monatsvolatilität der I-Tranche bei nur 7,99% und der A-Tranche bei 8,01% lag.

<sup>1)</sup> Quelle: DESTATIS

<sup>2)</sup> Datenquelle: LRI Invest S.A.

<sup>3)</sup> Datenquelle: LRI Invest S.A.

## **Bericht über den Geschäftsverlauf**

Für das Jahr 2022 wird für die Kapitalmärkte voraussichtlich die Notenbankpolitik der Industrienationen der bestimmende Faktor sein. Insbesondere von der US-Notenbank Fed werden in Folge der stark gestiegenen Inflationsdaten mehrere Zinserhöhungen erwartet. Von der Europäischen Zentralbank hingegen erwartet das Fondsmanagement zunächst noch eine zurückhaltende Zinspolitik, da der europäische Konjunkturzyklus hinter dem der US-Wirtschaft liegt. Das Fondsmanagement erwartet daher zu den Terminen der Notenbanksitzungen regelmäßig eine steigende Nervosität an den Aktienmärkten.

Von der Entwicklung der Covid19-Pandemie wird hingegen ein abnehmendes Risiko für die Kapitalmärkte erwartet, so dass die Lieferkettenstörungen weiter abnehmen und die positive konjunkturelle Entwicklung unterstützen sollten. Zunehmend sollten auch die Konjunkturmaßnahmen der Industrienationen im Bereich der Infrastrukturprojekte sowie die Maßnahmen zur Förderung Co2-Neutralität und die damit verbundene Steuerung der Investitionen stützend wirken. Insgesamt sollten die Unternehmen so von einer weiterhin positiven Konjunktorentwicklung profitieren können und die Anlageklasse Aktien weiterhin attraktiv und bestimmend für die Asset Allokation des Fonds bleiben. Das Fondsmanagement wird aber im Risikomanagement regelmäßig die Aktienquote absichern und Opportunitäten nutzen, um über den Ausbau von Anlageklassen mit niedriger Korrelation verstärkt Risikodiversifikation zu betreiben.

Der Teilfonds SOLVECON - Global Opportunities Fund unterliegt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

### **Hinweis zum Russland / Ukraine Konflikt**

Aufgrund des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine hat die LRI Invest S.A. in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der CSSF geprüft, ob und inwiefern die LRI Invest S.A. oder die von der LRI Invest S.A. verwaltenden Fonds von den beschlossenen Sanktionen betroffen sind. Im Rahmen der durchgeführten Analysen wurde festgestellt, dass eine Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes bei der LRI Invest S.A. weiterhin gewährleistet ist. Es erfolgt eine laufende Überwachung des direkten und indirekten Exposures gegenüber russischen und/oder ukrainischen Emittenten, um entsprechende Gegenmaßnahmen für den Fonds einleiten zu können. Für den Fonds konnten keine Auswirkungen aufgrund der Sanktionen festgestellt werden.

### **Hinweis zur Wertentwicklung unter COVID-19**

Nach denen der Verwaltungsgesellschaft vorliegenden aktuellen Informationen, gibt es keine wesentlichen negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Fonds zum Geschäftsjahresende. Durch eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung durch das Risikomanagement, sowie der Risiken - insbesondere in Bezug auf die Markt - sowie Liquiditätsrisiken, ist die Verwaltungsgesellschaft stets in der Lage ad hoc mögliche Auswirkungen auf den Fonds zu identifizieren. Auf Grundlage dieser Informationen sowie der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung des Fonds sichergestellt ist.

Munsbach, im April 2022

LRI Invest S.A.

# SOLVECON Global Opportunities Fund

## Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds SOLVECON Global Opportunities Fund per 31. Dezember 2021

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten EUR 11.346.717,96)	13.917.446,56
Derivate	2.660,00
Bankguthaben	2.947.008,09
Sonstige Vermögensgegenstände	191.031,78
<b>Summe Aktiva</b>	<b>17.058.146,43</b>
Bankverbindlichkeiten	-2.782,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-55.907,73
<b>Summe Passiva</b>	<b>-58.689,73</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>	<b>16.999.456,70</b>

## Währungs-Übersicht des Teilfonds SOLVECON Global Opportunities Fund

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
EUR	10,05	59,08
USD	2,07	12,19
GBP	1,94	11,43
SEK	1,32	7,75
CHF	1,30	7,65
DKK	0,32	1,90
<b>Summe</b>	<b>17,00</b>	<b>100,00</b>

## Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds SOLVECON Global Opportunities Fund

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
Wertpapier-Investmentanteile	5,91	34,75
Aktien	5,50	32,34
Indezertifikate	1,52	8,96
REITS	0,66	3,89
Andere Wertpapiere	0,33	1,93
<b>Summe</b>	<b>13,92</b>	<b>81,87</b>

## Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds SOLVECON Global Opportunities Fund

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
Irland	4,90	28,84
Großbritannien	1,94	11,41
Luxemburg	1,88	11,04
Schweden	1,32	7,75
Schweiz	1,30	7,66
Bundesrepublik Deutschland	0,98	5,76
Belgien	0,34	1,99
Frankreich	0,32	1,89
Dänemark	0,32	1,90
Sonstige Länder	0,62	3,63
<b>Summe</b>	<b>13,92</b>	<b>81,87</b>

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

# SOLVECON Global Opportunities Fund

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021 des Teilfonds SOLVECON Global Opportunities Fund

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 30.12.2021	Kurswert in EUR	in % des Netto- vermögens
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt</b>						
<b>Aktien</b>						
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716	STK	10.540,00	CHF 34,9000	355.286,62	2,09
Geberit AG Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10	CH0030170408	STK	445,00	CHF 745,2000	320.291,69	1,88
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	2.710,00	CHF 127,4400	333.570,68	1,96
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	CH0024608827	STK	200,00	CHF 1.512,5000	292.171,73	1,72
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	3.265,00	DKK 735,0000	322.708,72	1,90
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	430,00	EUR 710,4000	305.472,00	1,80
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	FI0009007884	STK	5.755,00	EUR 54,1200	311.460,60	1,83
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	765,00	EUR 419,8000	321.147,00	1,89
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	DE000SHL1006	STK	5.005,00	EUR 65,8200	329.429,10	1,94
Sofina S.A. Actions Nom. o.N.	BE0003717312	STK	790,00	EUR 429,0000	338.910,00	1,99
Admiral Group PLC Registered Shares LS -,001	GB00B02J6398	STK	8.310,00	GBP 31,4000	310.802,22	1,83
Croda International PLC Regist.Shares LS -,10609756	GB00BJFFLV09	STK	2.690,00	GBP 101,3500	324.735,27	1,91
Spirax-Sarco Engineering PLC Reg. Shares LS -,26923076	GB00BWFQGN14	STK	1.630,00	GBP 161,6500	313.846,11	1,85
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK -,052125	SE0011166610	STK	5.395,00	SEK 625,8000	329.347,54	1,94
Investor AB Namn-Aktier B (fria) o.N.	SE0015811963	STK	14.880,00	SEK 227,7500	330.589,25	1,94
Latour Investment AB Namn-Aktier B SK -,208325	SE0010100958	STK	9.605,00	SEK 368,7000	345.460,12	2,03
Thule Group AB (publ) Namn-Aktier o.N.	SE0006422390	STK	5.830,00	SEK 548,0000	311.656,74	1,83
<b>Indexzertifikate</b>						
XTrackers ETC PLC ETC Z21.05.80 Gold	DE000A2T5DZ1	STK	61.190,00	EUR 24,8880	1.522.896,72	8,96
<b>REITs</b>						
Segro PLC Registered Shares LS -,10	GB00B5ZN1N88	STK	19.435,00	GBP 14,2700	330.340,60	1,94
Tritax Big Box REIT PLC Registered Shares LS -,01	GB00BG49KP99	STK	112.070,00	GBP 2,4840	331.584,63	1,95
<b>Andere Wertpapiere</b>						
3i Group PLC Registered Shares LS -,738636	GB00B1YW4409	STK	18.895,00	GBP 14,5800	328.139,00	1,93
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>						
CHOM CAP.PURE Sus.Sm.Cap Eu.Ui Inhaber-Anteile AK I	DE000A2JF7P0	ANT	4.390,00	EUR 147,8500	649.061,50	3,82
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0345362361	ANT	19.745,00	EUR 37,9400	749.125,30	4,41
Fr.Temp.Inv.Fds-T.China Fd Namens-Ant. W (Ydis.) EUR o.N.	LU0923958127	ANT	27.730,00	EUR 16,0900	446.175,70	2,62
iShs VI-iSh.Edg.MSCI USA M.V.E Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00BKVL7331	ANT	144.745,00	EUR 6,4320	930.999,84	5,48
iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B1XNHC34	ANT	75.630,00	EUR 10,6400	804.703,20	4,73
Magna Umbre.Fd-M.New Frontiers Reg. Shares G Acc. EUR o.N	IE00BFTW8Z27	ANT	77.250,00	EUR 21,3040	1.645.734,00	9,68
Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc o.N.	LU0106259988	ANT	24.166,00	USD 31,9684	681.800,68	4,01
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>				<b>EUR</b>	<b>13.917.446,56</b>	<b>81,87</b>
<b>Derivate</b>						
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>						
STXE 600 Future 18.03.22		STK	-133	EUR 486,5000	2.660,00	0,02
<b>Summe Derivate</b>				<b>EUR</b>	<b>2.660,00</b>	<b>0,02</b>
<b>Bankguthaben</b>						
<b>Bankkonten</b>						
Bankkonto European Depositary Bank SA			EUR 1.513.400,25	EUR	1.513.400,25	8,90
Bankkonto European Depositary Bank SA			USD 1.525.944,38	EUR	1.346.698,77	7,92
Bankkonto UBS Ltd London			EUR 42.953,75	EUR	42.953,75	0,25
Bankkonto UBS Ltd London			USD 49.805,77	EUR	43.955,32	0,26
<b>Summe Bankguthaben</b>				<b>EUR</b>	<b>2.947.008,09</b>	<b>17,34</b>

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.



# SOLVECON Global Opportunities Fund

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 30.12.2021	Kurswert in EUR	in % des Netto- Teilfonds- vermögens
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						
Dividendenforderungen		GBP	3.637,29	EUR	4.332,43	0,03
Gründungskosten		EUR	3.386,70	EUR	3.386,70	0,02
Initial Margin UBS Ltd London		EUR	183.305,39	EUR	183.305,39	1,08
Zinsforderung Bankkonto European Depository Bank SA		CHF	0,01	EUR	0,01	0,00
Zinsforderung Bankkonto European Depository Bank SA		EUR	7,25	EUR	7,25	0,00
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>				<b>EUR</b>	<b>191.031,78</b>	<b>1,12</b>
<b>Bankverbindlichkeiten</b>						
Bankverbindlichkeiten European Depository Bank SA		AUD	-11,38	EUR	-7,28	0,00
Bankverbindlichkeiten European Depository Bank SA		CHF	-57,76	EUR	-55,79	0,00
Bankverbindlichkeiten European Depository Bank SA		DKK	-68,80	EUR	-9,25	0,00
Bankverbindlichkeiten European Depository Bank SA		GBP	-27,51	EUR	-32,77	0,00
Bankverbindlichkeiten European Depository Bank SA		SEK	-173,35	EUR	-16,91	0,00
Verbindlichkeiten aus Variation Margin		EUR	-2.660,00	EUR	-2.660,00	-0,02
<b>Summe Bankverbindlichkeiten</b>				<b>EUR</b>	<b>-2.782,00</b>	<b>-0,02</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>				<b>EUR</b>	<b>-55.907,73</b>	<b>-0,33</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>				<b>EUR</b>	<b>16.999.456,70</b>	<b>100,00<sup>*</sup></b>

<sup>\*</sup>) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

<sup>1)</sup> In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Anlageberatervergütung, Prüfungskosten, Regulatorische Kosten, Risikomanagementgebühr, Taxe d'abonnement, Vertriebsprovision, Verwahrstellenvergütung und Verwaltungsvergütung enthalten.

Nettoinventarwert pro Anteil des Teilfonds SOLVECON Global Opportunities Fund A	EUR	130,71
Nettoinventarwert pro Anteil des Teilfonds SOLVECON Global Opportunities Fund I	EUR	133,99
Umlaufende Anteile des Teilfonds SOLVECON Global Opportunities Fund A	STK	35.733,302
Umlaufende Anteile des Teilfonds SOLVECON Global Opportunities Fund I	STK	92.013,000
Anteil der Wertpapiere am Netto-Teilfondsvermögen	%	81,87
Anteil der Derivate am Netto-Teilfondsvermögen	%	0,02

## Verpflichtungen aus Derivaten

Futures Verkauf	Währung	Kontrakte	Kontraktgröße	Kurs Underlying	Dev. Kurs	Verpflichtungen aus Derivaten in EUR
STXE 600 Future 18.03.22	EUR	-133,00	50,00	486,5000	1,000000	3.235.225,00
<b>Summe Futures Verkauf</b>						<b>3.235.225,00</b>

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	30.12.2021
Australischer Dollar	AUD	1,562150	=1	EUR
Britisches Pfund	GBP	0,839550	=1	EUR
Dänische Kronen	DKK	7,436350	=1	EUR
Schwedische Kronen	SEK	10,251150	=1	EUR
Schweizer Franken	CHF	1,035350	=1	EUR
US-Dollar	USD	1,133100	=1	EUR

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

# SOLVECON Global Opportunities Fund

## Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds SOLVECON Global Opportunities Fund im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	EUR
<b>Erträge</b>	
Dividenerträge	111.151,51
Erträge aus Investmentanteilen	4.525,61
Erträge aus REITs	7.569,29
Ordentlicher Ertragsausgleich	-29.595,15
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>93.651,26</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Anlageberatervergütung	-73.239,46
Verwaltungsvergütung	-32.991,75
Verwahrstellenvergütung	-12.252,48
Prüfungskosten	-10.877,20
Taxe d'abonnement	-3.446,48
Register- und Transferstellenvergütung	-2.000,00
Vertriebsprovision	-33.792,47
Gründungskosten	-1.498,36
Regulatorische Kosten	-33.271,19
Zinsaufwendungen	-13.738,40
Bankspesen	-6.805,79
Risikomanagementgebühr	-5.384,46
Sonstige Aufwendungen	-17.494,99
Ordentlicher Aufwandsausgleich	57.950,89
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-188.842,14</b>
<b>Ordentlicher Nettoaufwand</b>	<b>-95.190,88</b>
<b>Veräußerungsgeschäfte</b>	
Realisierte Gewinne	5.732.500,35
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	-1.138.209,74
Realisierte Verluste	-1.250.096,28
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	319.976,87
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>3.664.171,20</b>
<b>Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>3.568.980,32</b>
<b>Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste</b>	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	473.461,63
Veränderung der nicht realisierten Verluste	-578.018,40
<b>Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres</b>	<b>-104.556,77</b>
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich</b>	<b>3.464.423,55</b>

## Vermögensentwicklung des Teilfonds SOLVECON Global Opportunities Fund

	EUR
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>19.464.819,17</b>
Mittelzuflüsse	2.633.282,55
Mittelabflüsse	-9.352.945,70
Mittelzufluss/ -abfluss netto	-6.719.663,15
Ertrags- und Aufwandsausgleich	789.877,13
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	3.464.423,55
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>16.999.456,70</b>

Da der Fonds SOLVECON zum 31. Dezember 2021 aus nur einem Teilfonds, dem SOLVECON Global Opportunities Fund besteht, entsprechen die Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds, die Vermögensaufstellung sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung und die Vermögensentwicklung des Teilfonds gleichzeitig den zusammengefassten Aufstellungen des Fonds SOLVECON.

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

# SOLVECON Global Opportunities Fund

## Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich SOLVECON Global Opportunities Fund A

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Teilfondsvermögen	Anteilwert
31.12.2021	35.733,302	EUR	4.670.726,70	130,71
31.12.2020	41.968,294	EUR	4.449.168,12	106,01
31.12.2019	40.753,773	EUR	4.123.491,42	101,18

## Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich SOLVECON Global Opportunities Fund I

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Teilfondsvermögen	Anteilwert
31.12.2021	92.013,000	EUR	12.328.730,00	133,99
31.12.2020	139.183,000	EUR	15.015.651,05	107,88
31.12.2019	171.268,000	EUR	17.508.329,96	102,23

## Anhang zum Jahresabschluss

### Allgemein

Der Fonds SOLVECON (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement à compartiments multiples), der am 8. Juni 2018 auf unbestimmte Dauer gegründet wurde. Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

### Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung („Teilfondswährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds festgelegten Tag („Bewertungstag“) berechnet. Sofern im jeweiligen Sonderreglement nicht anders geregelt, gilt als Bewertungstag jeder Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres. Die Berechnung des Anteilwertes des jeweiligen Teilfonds erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Teilfonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.
2. Die in jedem Teilfondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:
  - a) Die in einem Teilfonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
  - b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
  - c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren bezahlten Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
  - d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen Geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
  - e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen Geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in Buchstaben a), b) oder c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung oder im Falle eines Fonds auf der Grundlage des Wertes, der bei dessen Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt werden würde, ermittelt. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.

## Anhang zum Jahresabschluss

- f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Sollte ein Abwicklungspreis nicht vorliegen, kann die Bewertung anhand des Geld- oder Midkurses erfolgen. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen Geregelten Markt gehandelt werden, wird modelltheoretisch (DCF- bzw. Barwertverfahren) ermittelt.
- h) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des jeweiligen Teilfonds für angebracht hält.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet. Sofern im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds nicht anders geregelt, können Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses Luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, zum zweiten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden. Anträge, die nach Feststellung des zweiten Nettoinventarwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

- 3. Sofern für einen Teilfonds zwei oder mehrere Anteilklassen gemäß Artikel 5 Absatz 2 des Allgemeinen Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:
  - a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach dem unter Absatz 1 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
  - b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Teilfondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Teilfondsvermögens.
- 4. Für jeden Teilfonds wird eine Ertrags- und Aufwandsausgleichsberechnung durchgeführt. Diese wird für jede Anteilklasse separat durchgeführt und im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Anteilinhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.
- 5. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Teilfonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Teilfonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Teilfonds.

## Anhang zum Jahresabschluss

### Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

Die Kosten für die Gründung eines Teilfonds sowie für die Erstausgabe von Anteilen werden über einen Zeitraum von fünf Jahren jährlich anteilig dem jeweiligen Teilfondsvermögen belastet.

### Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr waren die Transaktionskosten wie folgt:

<b>Teilfonds</b>	<b>Transaktionskosten</b>	
SOLVECON Global Opportunities Fund	EUR	92.568,34

### Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

### Hinweis zur Wertentwicklung unter COVID-19

Nach denen der Verwaltungsgesellschaft vorliegenden aktuellen Informationen, gibt es keine wesentlichen negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Fonds zum Geschäftsjahresende. Durch eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung durch das Risikomanagement, sowie der Risiken - insbesondere in Bezug auf die Markt - sowie Liquiditätsrisiken, ist die Verwaltungsgesellschaft stets in der Lage ad hoc mögliche Auswirkungen auf den Fonds zu identifizieren. Auf Grundlage dieser Informationen sowie der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung des Fonds sichergestellt ist.

### Maßnahmen der Verwaltungs- und Zentralverwaltungsgesellschaft in Bezug auf COVID-19

Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Regierung in Luxemburg haben die LRI Invest S.A. (im Folgenden "LRI") und Apex Fund Services S.A. (im Folgenden "Apex") ihre Pläne zur Gewährleistung der Kontinuität der Dienstleistungen und zur Vermeidung von Beeinträchtigungen umgesetzt. Um den Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten, die Gesundheit sowie das Wohlergehen aller Mitarbeiter der LRI und der Apex zu schützen und Beeinträchtigungen oder sonstige Auswirkungen auf die erbrachten Dienstleistungen zu vermeiden, ist der Großteil der Mitarbeiter beider Gesellschaften seit März 2020 in das Home Office gewechselt. Die regulatorischen Anforderungen zur Telearbeit wurden von LRI und Apex und ihren jeweiligen Mitarbeitern entsprechend umgesetzt. Sowohl LRI als auch Apex werden ihre Pläne weiterhin an die aktuellen Entwicklungen anpassen, um die Sicherheit ihrer Mitarbeiter und die weitere Erbringung aller Dienstleistungen in dieser herausfordernden Zeit zu gewährleisten.

## **Anhang zum Jahresabschluss**

### **Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres**

Mit Wirkung zum 28. Februar 2021 trat Herr Thomas Grünewald von seiner Position im Managing Board der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. zurück.

Mit Wirkung zum 31. Mai 2021 ist Herr Thomas Rosenfeld von seinem Posten im Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. zurückgetreten. Die Aktionäre der LRI Invest S.A. haben Dirk Franz mit Wirkung zum 1. Juni 2021 als neues Aufsichtsratsmitglied bestellt.

Der Vertrag des Anlageberaters SOLVECON INVEST GmbH wurde mit Wirkung zum 30. Juni 2021 aufgehoben.

### **Wichtige Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres**

Mit Wirkung zum 28. Februar 2022 ist Herr Thondikulam Easwaran Srikumar von seinem Posten im Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. zurückgetreten.



## **Prüfungsvermerk**

An die Anteilinhaber des  
**SOLVECON**

---

### **Unser Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des SOLVECON und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### *Was wir geprüft haben*

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 31. Dezember 2021;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

---

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

---

### **Sonstige Informationen**

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

---

### **Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss**

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

---

### **Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
Vertreten durch

Luxemburg, 21. April 2022

Björn Ebert

## Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

### Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Teilfonds	Anteil- klasse	Wertpapier- Kennnummer	ISIN
SOLVECON Global Opportunities Fund	A	A2JBVS	LU1751487106
SOLVECON Global Opportunities Fund	I	A2JBVT	LU1751487288

### Ertragsverwendung

Im Zusammenhang mit dem Teilfonds SOLVECON Global Opportunities Fund beabsichtigt die Verwaltungsgesellschaft, die erwirtschafteten Erträge auszuschütten.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Ausschüttungen getätigt.

### Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### Anteilpreise

Sofern im Sonderreglement des Verkaufsprospektes nicht anders geregelt, wird der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. ([www.lri-group.lu](http://www.lri-group.lu)).

### Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

## Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

### Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fees und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto- (Teil-) Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen (Teil-) Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Teilfonds	Anteil- klasse	Ongoing Charges per 31.12.2021
SOLVECON Global Opportunities Fund	A	2,19 %
SOLVECON Global Opportunities Fund	I	1,48 %

### Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des jeweiligen Teilfondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im jeweiligen Teilfondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Teilfonds	Portfolio Turnover Rate per 31.12.2021
SOLVECON Global Opportunities Fund	215,03 %

### Hebelwirkung

Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Teilfonds	Durchschnittliche Hebelwirkung
SOLVECON Global Opportunities Fund	27,77 %

## Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

### Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Verwaltungsgesellschaft den absoluten VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Das absolute VaR-Limit beträgt 20%.

Minimale Auslastung des VaR-Limits	50,41 %
Maximale Auslastung des VaR-Limits	81,76 %
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	65,84 %

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

### Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

### Verwaltungsgebühren der KAG-fremden Zielfonds

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung über die Verwaltungsgebühren der im Geschäftsjahr im Bestand gehaltenen Zielfonds, welche nicht von der Verwaltungsgesellschaft verwaltet wurden, erhältlich.

## Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

### Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

#### Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. ("LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Die variablen Vergütungen für das Jahr 2021 beinhalten zusätzlich zu den variablen Bonuszahlungen auch sogenannte Incentive-Zahlungen für die aktive Mitgestaltung der Integration in die Apex Gruppe auf welche auch in der Vergütungspolitik hingewiesen wird. Diese Zahlungen konnten im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütungsgrundsätze plausibilisiert werden und lagen in allen Fällen innerhalb der geltenden EBA Guidelines.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI Invest S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

<b>Anzahl Mitarbeiter (MA) (inkl. Geschäftsleiter): 122</b>	<b>Stand: 31.12.2021</b>		
<b>Geschäftsjahr: 01.01.2021 – 31.12.2021</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>Vergütung</b>	<b>Fix</b>	<b>Variabel *)</b>	<b>Gesamt **)</b>
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	10.203.460,00	2.100.230,65	12.303.690,65
davon Vergütungen an Führungskräfte, MA mit Kontrollfunktionen und MA und andere Risikoträger			3.580.348,58
davon MA mit Kontrollfunktionen			2.286.525,67
davon MA mit gleicher Einkommensstufe			-

\*) Eine Auszahlung erfolgte in 2021 und 2022 für das Jahr 2021.

\*\*) Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.